

# Rödl & Partner

EILMELDUNG

СРОЧНАЯ ИНФОРМАЦИЯ

ÜBERBLICK BEHALTEN

[www.roedl.de/russland](http://www.roedl.de/russland)  
[www.roedl.com/ru](http://www.roedl.com/ru)

Ausgabe  
vom 20. März 2020  
Выпуск  
от 20 марта 2020 г.



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

→ Coronavirus vs. Gerichtssystem

Vom 19. März bis zum 10. April 2020 stellen alle Gerichte in Russland ihre Arbeit ein.

В этом выпуске:

→ Коронавирус vs. судебная система России

С 19 марта по 10 апреля все суды в России приостанавливают свою работу.

## → Coronavirus vs. Gerichtssystem

---

von Alexey Fedoryaka,  
Rödl & Partner Moskau

Am 18. März hat das Oberste Gericht der Russischen Föderation einen Erlass veröffentlicht, durch den es den Gerichten untersagt wird, Bürger zu empfangen und Gerichtsverhandlungen durchzuführen. Eine Ausnahme gilt für nicht aufschiebbare Fälle (über Inhaftierungen, über den Schutz der Interessen von Minderjährigen usw.), sowie für Sachen im vereinfachten Verfahren und Anordnungsverfahren, für die es nicht notwendig ist, Verhandlungen durchzuführen. Die Annahme sämtlicher Anzeigen und Beschwerden erfolgt durch die Gerichte ausschließlich per Post oder unter Einsatz elektronischer Systeme zur Einreichung von Dokumenten. Somit werden die Verhandlungen zu fast allen in diesem Zeitraum anberaumten Sachen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bereits ab 19. März waren die Gerichte für die meisten Personen geschlossen.

Diese beispiellosen Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit der Gefahr der Verbreitung des Coronavirus in Russland getroffen und gelten mindestens bis zum 10. April. Beigefügt ein Auszug aus dem Erlass des Obersten Gerichts der Russischen Föderation (auf Russisch und in deutscher Übersetzung).

Text des Erlasses, ordnen an:

1. Den persönlichen Empfang von Bürgern bei Gerichten einzustellen und zu empfehlen, Dokumente ausschließlich über die elektronischen Internet-Sekretariate der Gerichte oder über die Russische Post einzureichen.
2. Nur unaufschiebbare Sachen zu verhandeln (über die Auswahl, Verlängerung, Aussetzung oder Änderung von verfahrenssichernden Maßnahmen, über den Schutz der Interessen von Minderjährigen oder ordnungsgemäß für geschäftsunfähig erklärten Personen im Falle des Verzichts des rechtmäßigen Vertreters auf lebensnotwendige medizinische Eingriffe, u.a.), außerdem im Anordnungsverfahren und im vereinfachten Verfahren.
3. Für alle Gerichte: bei Vorliegen entsprechender technischer Möglichkeiten, die Durchführung von Gerichtsverhandlungen durch Anwendung von Videokonferenzsystemen zu initiieren.
4. Für alle Richter und Mitarbeiter der Gerichtsapparate: sich bei geringsten Anzeichen einer Erkrankung in Selbstisolation zu begeben.

5. Den Zugang von Personen, die keine Teilnehmer von Gerichtsverfahren sind, zu den Gerichten einzuschränken.
6. Der vorliegende Erlass gilt für den Zeitraum vom 19. März 2020 bis einschließlich zum 10. April 2020.

### KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN

---



Alexey Fedoryaka  
Leiter Prozessrecht  
T +7 495 9335 120  
[alexey.fedoryaka@roedl.com](mailto:alexey.fedoryaka@roedl.com)

## → Коронавирус vs. судебная система России

Алексей Федоряка  
Rödl & Partner Москва

18 марта Верховный Суд РФ издал постановление, которым запретил судам принимать граждан, проводить судебные заседания. Исключение составляют дела безотлагательного характера (о содержании под стражей, о защите интересов несовершеннолетнего и т.п.), а также дела упрощенного и приказного производства, которые не требуют проведения судебных заседаний. Прием всех заявлений и жалоб осуществляется судами только по почте или с помощью электронной системы подачи документов. Таким образом, судебные заседания почти по всем делам, назначенным на этот период, будут перенесены на более поздний срок. Уже на следующий день, 19 марта, суды были закрыты для большинства граждан.

Данные беспрецедентные меры приняты в связи с угрозой распространения коронавируса в России и будут действовать по меньшей мере с 19 марта по 10 апреля.

Текст постановления:

1. Приостановить личный прием граждан в судах и рекомендовать подавать документы только через электронные интернет-приемные судов или по почте России.
2. Рассматривать только категории дел безотлагательного характера (об избрании, продлении, отмене или изменении меры пресечения, о защите интересов несовершеннолетнего или лица, признанного в установленном порядке недееспособным, в случае отказа законного представителя от медицинского вмешательства, необходимого для спасения жизни, и другие), а также в порядке приказного, упрощенного производства.
3. Всем судам при наличии технической возможности инициировать рассмотрение дел путем использования систем видео-конференц-связи.
4. Всем судьям и работникам аппаратов судов осуществлять самоизоляцию при малейших признаках заболевания.
5. Ограничить доступ в суды лиц, не являющихся участниками судебных процессов.
6. Настоящее постановление действует в период с 19 марта 2020 года по 10 апреля 2020 года (включительно).

### КОНТАКТНОЕ ЛИЦО



Алексей Федоряка  
Руководитель отдела  
процессуального права

Т +7 495 9335 120  
[alexey.fedoryaka@roedl.com](mailto:alexey.fedoryaka@roedl.com)



## Impressum

Herausgeber:  
OOO Rödl & Partner  
Elektrozawodskaja ul. 27, Gebäude 2  
107023 Moskau  
T + 7 495 9335 120  
[www.roedl.com/ru](http://www.roedl.com/ru)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Andreas Knaul  
[andreas.knaul@roedl.com](mailto:andreas.knaul@roedl.com)

Layout/Satz:  
Olga Laletina  
[olga.laletina@roedl.com](mailto:olga.laletina@roedl.com)

Dieser Newsletter ist ein unverbindliches Informationsangebot und dient allgemeinen Informationszwecken. Es handelt sich dabei weder um eine rechtliche, steuerrechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung, noch kann es eine individuelle Beratung ersetzen. Bei der Erstellung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ist Rödl & Partner stets um größtmögliche Sorgfalt bemüht, jedoch haftet Rödl & Partner nicht für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen. Die enthaltenen Informationen sind nicht auf einen speziellen Sachverhalt einer Einzelperson oder einer juristischen Person bezogen, daher sollte im konkreten Einzelfall stets fachlicher Rat eingeholt werden. Rödl & Partner übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die der Leser aufgrund dieses Newsletters trifft. Unsere Ansprechpartner stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Der gesamte Inhalt des Newsletters und der fachlichen Informationen im Internet ist geistiges Eigentum von Rödl & Partner und steht unter Urheberrechtsschutz. Nutzer dürfen den Inhalt des Newsletters nur für den eigenen Bedarf laden, ausdrucken oder kopieren. Jegliche Veränderungen, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe des Inhalts oder von Teilen hiervon, egal ob on- oder offline, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rödl & Partner.